



Stadt im Wandel. Bremerhaven – die Brücke nach Übersee

21. November 2017, 18.30-20.30 Uhr
Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

Vor vielen Jahren empfing eine Leuchtschrift den Besucher Bremerhavens, wenn er sich vom Hauptbahnhof der Stadt näherte: „Bremerhaven – Brücke nach Übersee.“ Nähe und Ferne liegen hier eng beieinander. Die Attraktivität der Stadt am Meer, im Hinblick auf Wohnen und Wirtschaften, ist ein Alleinstellungsmerkmal, das zu lange ungenutzt blieb.

Erstmals wurde mit der Bebauung großer Flächen am Neuen Hafen vor wenigen Jahren wieder die Möglichkeit eröffnet, näher ans Meer zu ziehen, um Wohnen am Wasser zu ermöglichen. Ist damit schon der große städtebauliche Wurf gelungen? Die Initiative "Geestemünde geht ans Wasser" etwa setzt einen wichtigen Impuls für die Weiterentwicklung in städtebaulicher Hinsicht. Hier tut sich eine ganz neue, attraktive Perspektive für die weitere Entwicklung der Stadt auf. Was sind weitere Möglichkeiten der Stadt, attraktiven Wohnraum zu schaffen sowohl für die Bremerhavener Bürger_innen als auch für die, die Bremerhaven als ihr neues Zuhause sehen möchten?

Diese für die Zukunft Bremerhavens wichtigen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Als besonderen Gast haben wir den Städteplaner Lars Böhme gewonnen, der aus erster Hand seine Erfahrungen zum erfolgreichen Strukturwandel in Malmö – einer Hafenstadt, die sich mit ähnlichen Strukturproblemen wie Bremerhaven auseinandersetzen hat(te) - mit Ihnen teilen möchte.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Stadt im Wandel. Bremerhaven – die Brücke nach Übersee

Programm

21. November 2017, 18.30-20.30 Uhr

> *Begrüßung*

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

> *Einführung*

Klaus Becké

Vorstand Managerkreis der FES, RA und Notar, Bremerhaven

> *Impuls*

Die Erfahrungen aus Malmö für eine Stadt im Wandel

Lars Böhme

Städteplaner aus Malmö

> *Diskussion*

Lars Böhme

Jochen Fiedler

Unternehmer

Melf Grantz

Oberbürgermeister Bremerhaven

Carolin Kountchev

Leiterin des Stadtplanungsamtes Bremerhaven

Dieter Petram

Kaufmann

Moderation: **Holger Bornemann**

Vorstand Managerkreis der FES, Prognos AG

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen.

Bitte melden Sie sich verbindlich an per E-Mail niedersachsen@fes.de

oder das beigefügte Anmeldeformular.

Veranstaltungsort: Deutsches Auswandererhaus Columbusstraße 65 27568 Bremerhaven

weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstr. 3
30159 Hannover Philipp Kreis Tel.: 0511 3577 08-31

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.





MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover

bitte bis zum **17. November 2017** per Fax
0511-357708 40, E-Mail oder per Post an
die Friedrich-Ebert-Stiftung senden.

Veranstaltung: **„Stadt im Wandel. Bremerhaven – die Brücke nach Übersee“** am **21. November 2017, 18.30 Uhr, Deutsches Auswandererhaus**, Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie persönlich unterstützen können (zum Beispiel Gebärdendolmetscher, Lormen):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.